

Die Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg (HSU/UniBw H) ist eine Universität der Bundesrepublik Deutschland im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung. Sie verwaltet ihre akademischen Angelegenheiten selbst. Derzeit studieren etwa 2.300 Offizieranwärterinnen und Offizieranwärter bzw. Offizierinnen und Offiziere der Bundeswehr an den Fakultäten für Elektrotechnik, Geistes- und Sozialwissenschaften, Maschinenbau sowie Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Angeboten werden 10 akkreditierte Bachelor- und 16 akkreditierte Master-Studiengänge, die durch ein Intensivstudium bereits nach vier Jahren mit international anerkannten Masterabschlüssen enden. Die HSU/UniBw H ist als Campus-Universität konzipiert. Sie verfügt mit etwa 100 Professuren über eine überdurchschnittlich gute personelle und über eine hervorragende materielle Ausstattung.

An der HSU/UniBw H, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle der/des

**Wissenschaftlichen Laborleiterin/ Wissenschaftlichen Laborleiters
Professur für Mechatronik, Fakultät für Maschinenbau
(BesGr A 15 Bundesbesoldungsgesetz)**

unbefristet zu besetzen.

Die Mechatronik beschäftigt sich interdisziplinär mit dem Zusammenwirken mechanischer, elektronischer und informationstechnischer Elemente und Module in mechatronischen Systemen. Sie stellt den Schwerpunkt der Forschungstätigkeit dar. Auf diesem Gebiet werden häufig gemeinsam mit der Industrie zukunftsweisende Forschungsprojekte bearbeitet. Der zukünftigen Stelleninhaberin/ dem zukünftigen Stelleninhaber bietet sich die Möglichkeit zur Erlangung zusätzlicher wissenschaftlicher Leistungen (u.a. im Rahmen einer Habilitation).

Aufgabengebiet:

- aktive Mitwirkung in der Lehre (inklusive eigenständiger Vorlesungen bei entsprechender Qualifikation), bei administrativen Aufgaben und in der akademischen Selbstverwaltung
- aktive, eigenständige Forschung im Themenbereich des Lehrstuhls
- Unterstützung bei und eigenständige Einwerbung von Drittmitteln
- Präsentation eigener Arbeitsergebnisse in internationalen Fachzeitschriften und Kongressen
- Verwaltung von Mitteln sowie deren Einsatz für die Laborausstattung
- Führungsverantwortung gegenüber den Labormitarbeiterinnen und Labormitarbeitern
- Anleitung weiterer wiss. Projektmitarbeiterinnen und Projektmitarbeiter
- Betreuung studentischer Qualifikationsarbeiten (Bachelor, Master)

Qualifikationserfordernisse:

- Laufbahnbefähigung für den höheren technischen Verwaltungsdienst
- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Universitätsdiplom/ Master) der Ingenieurwissenschaften

- Expertise in der Forschung durch
 - 1. den Nachweis einer überdurchschnittlichen Promotion, die vorzugsweise auf dem Gebiet der Mechanik oder Mechatronik erlangt wurde bzw. mit deren Verteidigung bis zur Einstellung zu rechnen ist und
 - 2. durch Veröffentlichungen, die einen Prozess der akademischen Qualitätssicherung durchlaufen haben
- Mehrjährige Erfahrungen in der Lehre und in der Bearbeitung wissenschaftlicher Projekte
- Gleichstellungskompetenz

Darüber hinaus erwünscht:

- Sehr gute englische Sprachkenntnisse
- Umfangreiche, vertiefende Kenntnisse im Bereich der Dynamik im Zusammenhang mit mechatronischen Systemen
- Fachkenntnisse auf dem Gebiet der Systemanalyse und Regelungstechnik

Bemerkungen:

Die Tätigkeiten auf der ausgeschriebenen Stelle entsprechen grundsätzlich der Entgeltgruppe 15 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die tatsächliche Eingruppierung ist jedoch abhängig von der Erfüllung der maßgeblichen tariflichen und persönlichen Voraussetzungen.

Eine Übernahme in ein Beamtenverhältnis ist bei Vorliegen aller Voraussetzung beabsichtigt.

Sofern Sie einen ausländischen Hochschulabschluss erlangt haben, fügen Sie bitte Ihren Bewerbungsunterlagen einen Nachweis über die Anerkennung des Abschlusses durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) der Kultusministerkonferenz bei.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbung behinderter Menschen ist ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt. Individuelle behinderungsspezifische Einschränkungen verhindern eine bevorzugte Berücksichtigung nur bei zwingend nötigen Fähigkeitsmustern für den zu besetzenden Dienstposten.

Die Besetzung des o.g. Dienstpostens kann in Teilzeit erfolgen.

Nähere Informationen zur Professur für Mechatronik finden Sie unter <https://www.hsu-hh.de/mechatronik>.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form (pdf-Datei), unter Nennung der Kennziffer MB-0219 bis zum 11.03.2019 an: personaldezernat@hsu-hh.de